

Siegerehrung STADTRADELN



Am 25.06.2023 fand im Rahmen des Johannimarkts auf der Bühne am Herdergarten die Siegerehrung des diesjährigen STADTRADELNS statt. Holzkirchen nahm bereits zum fünften Mal am deutschlandweiten Wettbewerb teil.

Als inzwischen gut etablierte Tradition verbindet der Markt Holzkirchen die Siegerehrung mit einem der in Holzkirchen stattfindenden Herdergartenfest und Johannimarkt – gute Stimmung und Applaus aus dem Publikum sind somit garantiert.

Der Markt Holzkirchen glänzte auch in diesem Jahr mit 123 000 gefahrenen Kilometern; deutlich mehr als alle anderen Gemeinden im Landkreis Miesbach im Aktionszeitraum erfahren konnten. Holzkirchen profitiert hier deutlich von seinen starken Radsportvereinen. So durfte es kaum verwundern, dass sowohl der RSLC als auch das équipe vélo teilweise in mehreren Kategorien auf dem Treppchen positioniert wurden. Auch die Siegerinnen und Sieger der Einzelkategorien konnten mit starken Leistungen beeindrucken. Bürgermeister *Christoph Schmid* zeichnete bei den Damen *Barbara Thiel* mit 1 549 km aus, bei den Herren siegte *Bohumil Bialek* mit 1 808km.

Da das STADTRADELN aber nicht nur einen sportlichen Hintergrund hat, prämierte der Markt Holzkirchen ebenso die Radfahrerinnen und -fahrer mit den meisten Alltagsfahrten: Ganze 87 Mal stieg beispielsweise Erstplatzierte *Patrizia Schmid* in den 21 Tagen STADTRADELN auf ihr Fahrrad.

Bei den Schulteams bewies die Realschule Holzkirchen Stärke: Mit 9421 erradelten Kilometern und 1 526,3 eingesparten Tonnen CO2 verwies die Realschule beide Holzkirchner Gymnasien auf die Plätze zwei und drei.

Alle Siegerinnen und Sieger sowie die ausgezeichneten Teams freuten sich über hochwertige Preise und Gutscheine des lokalen Einzelhandels und Gastgewerbes. *„Herzlichen Dank an alle Sponsorinnen und Sponsoren, die unsere STADTRADELN-Siegerehrung mit tollen Gewinnen bereichert haben. Und natürlich auch vielen Dank an alle engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion!“*, resümiert *Tim Coldewey*, Mobilitätsmanager des Marktes Holzkirchen.

Standortförderung

Radlknigge: Geh- und Radwege

Die richtige Nutzung von Geh- und Radwegen spielt eine entscheidende Rolle, um einen sicheren Verkehr für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu gewährleisten. Mit Hilfe von verschiedenen Verkehrszeichen ist geregelt, welche Wege von welchen Verkehrsteilnehmenden genutzt werden können oder sogar müssen. Achten Sie bei Ihrer nächsten Radfahrt oder Spaziergang durch den Ort einmal bewusst auf die Zeichen. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und einem Überblick über die Verkehrsregeln kommt jeder sicher ans Ziel.

Gerade für Radfahrende, die sich bei starkem Verkehr unwohl oder unsicher auf der Straße fühlen, eine gute Alternative. Allerdings besteht keine Benutzungspflicht, d.h. wer möchte, darf hier auch auf der Straße Radfahren.



Eine noch verhältnismäßig neue Form der Ausweisung von gemeinsamen Geh- und Radwegen ist ein aufgemaltes Piktogramm direkt auf dem Weg mit einem Fußgänger und einem Fahrrad. Auf diese Weise gekennzeichnete Wege sind nicht Benutzungspflichtig. Die Verkehrsteilnehmer sind bei der Nutzung gleichberechtigt.

Um Geh- und Radwege sicher nutzen zu können, sollten Verkehrsteilnehmer einige grundlegende Regeln beachten. Fußgänger haben als „schwächste“ Verkehrsteilnehmer Vorrang. Sie sollten jedoch immer auch auf den Radverkehr achten und keine plötzlichen Richtungsänderungen vornehmen. Radfahrer wiederum sollten die vorgesehenen Radwege benutzen, sofern vorhanden. Wenn keine separaten Radwege vorhanden sind, sollten sie den Gehweg nutzen, jedoch immer rücksichtsvoll gegenüber Fußgängern sein.



Es signalisiert, dass der betreffende Weg für den gemeinsamen Gebrauch von Fußgängern und Radfahrern vorgesehen ist. **Beide Gruppen müssen aufeinander Rücksicht nehmen, dürfen den Weg aber gleichberechtigt benutzen.** Wege, die mit diesem Zeichen beschildert sind, gelten als „**benutzungspflichtig**“, das bedeutet, sie müssen z.B. von Radfahrenden benutzt werden.



Parallel zu diesem Zeichen existiert in Holzkirchen vielerorts die Kombination des „Gehweg“-Zeichens mit dem Zusatz „Radfahrer frei“. Hierbei handelt es sich genau genommen jedoch nicht um einen Radweg. **Für Radfahrende gilt daher Schrittgeschwindigkeit**, um Fußgängerinnen und -gänger nicht zu gefährden. Dieser Sachverhalt ist vielen Menschen nicht bewusst. Diese Beschilderung findet man in Holzkirchen vor allem an Gehwegen, die entlang stark befahrener Straßen führen.

Wie immer im Verkehr ist es essentiell, stets aufmerksam zu sein und aufeinander Rücksicht nehmen, um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen.

Standortförderung